



Polizeirevier Jerichower Land

Zeitraum vom 28.07.2020 bis 29.07.2020

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Versuchter Enkeltrick

28.07.2020

Die Polizei wurde gestern gleich in zwei Fällen darüber informiert, dass sowohl ein Bürger aus Biederitz als auch ein Bürger aus Leitzkau beinahe einem vermeintlichen Enkeltrick aufgesessen wären. Beide bekamen einen Anruf von einer unbekanntem Frau, die angab eine Enkelin bzw. eine Bekannte zu sein und einen Unfall gehabt zu haben. Um nicht den Führerschein zu verlieren und den Schaden zu begleichen benötigte sie mehrere zehntausend Euro.

Die angerufenen Herren waren zu recht misstrauisch und lehnten die Forderungen der Dame ab, woraufhin sie das Telefonat beendete und sich nicht wieder meldete.

Unfall

28.07.2020, 21:00 Uhr, Burg

Aus bislang unbekanntem Gründen ist gestern Abend in der Kapellenstraße die Fahrerin eines Pkw Opel gegen einen in der Parktasche parkenden Pkw Skoda gefahren. Die Opel-Fahrerin war in Richtung Zerbster Straße unterwegs und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei stieß sie gegen den Skoda, der dadurch etwa 10 Meter auf den Bürgersteig geschoben wurde. Hierdurch wurde nur eine Mülltonne aber keine Personen in Mitleidenschaft gezogen. Die 28-jährige Fahrerin des Opels wurde leicht verletzt ins Krankenhaus eingeliefert.

Unfall mit verletztem Radfahrer

29.07.2020, 5:00 Uhr, Burg

Heute Morgen kam es im Einmündungsbereich Conrad-Tack-Ring/Grabower Landstraße zu einem Verkehrsunfall mit einem Radfahrer. Der Fahrer eines Pkw Renault beabsichtigte nach rechts in die Grabower Landstraße abzubiegen. Hier musste er warten, bis die Ampel „grün“ zeigte. Beim Anfahren und Abbiegen stieß er dann mit einem Radfahrer zusammen, der aus Richtung Wasserstraße auf dem Radweg fuhr und die Grabower Landstraße an der Ampel überqueren wollte. Auch der Radfahrer hatte „grün“. Beim Zusammenstoß kam der 53-jährige Radfahrer zu Fall und verletzte sich leicht.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198
Fax: +49 3921 920 305

Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de